



HRK-Audit
„Internationalisierung der Hochschulen“

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Vorgespräch,
1. Februar 2018

Inhalt

1. Motivation
2. Ziele und Inhalte des Audit
3. Ablauf des Audit
 - Selbstbericht der Hochschule
 - Audit-Besuch und Empfehlungen
 - Konsolidierung



1. Motivation

Internationale Strategie der HRK

Prämisse: Hochschulen sind transnationale Akteure

- eine Hochschule muss sich als gestaltender Teil der entstehenden Welthochschulgemeinschaft begreifen und entsprechend agieren.
- jede Hochschule sollte auf Grundlage ihrer Mission und Profils eine umfassende Internationalisierungsstrategie entwickeln

Empfehlung der HRK: Internationalisierung erfordert professionelles Management

- **geplantes Handeln:** Internationalisierung als bewusste Ausrichtung auf internationale Inhalte, Methoden, Personen und Strukturen
- Internationalisierung als **strategische Aufgabe der Hochschulleitung**

Internationale Strategie der HRK

Grundverständnis: Internationalisierung ist...

- **ganzheitlich:** Internationalisierung als Dimension in allen Schaffensbereichen der Hochschule
- **kontextabhängig:** Es existiert keine Musterlösung; eine „maßgeschneiderte“ Internationalisierungsstrategie muss alle relevanten hochschulinternen und externen Faktoren berücksichtigen
- **kein Selbstzweck:** Sie muss zielgerichtet und qualitätsorientiert betrieben werden

HRK: Interessenswahrnehmung & Service

**Kernaufgabe der internationalen
Abteilung der HRK**

Bereitstellung von Know-how für die
Internationalisierung v. Hochschulen



Internationalisierungsziele (HRK-Strategie)

- Internationalisierung auf Leitungsebene managen
- eine eigene Internationalisierungsstrategie entwickeln



HRK-EXPERTISE Internationalisierung

HRK-EXPERTISE Internationalisierung



Audit-Hochschulen 2009-18

Baden-Württemberg

Hochschule Furtwangen, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Universität Hohenheim, Universität Konstanz, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (Audit kompakt), Hochschule Mannheim, Hochschule Offenburg, Hochschule Reutlingen, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Audit kompakt), Universität Stuttgart, Eberhard Karls Universität Tübingen, Universität Ulm

Bayern

Hochschule Augsburg, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Universität Bayreuth, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschule Hof, Technische Hochschule Ingolstadt (Audit kompakt), Hochschule Landshut, Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Ludwig-Maximilians-Universität München, Hochschule Neu-Ulm, Technische Hochschule Nürnberg Simon Ohm, Universität Passau, Hochschule Regensburg, Hochschule Rosenheim (Audit kompakt), Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Berlin

Evangelische Hochschule Berlin (Audit kompakt), Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin

Brandenburg

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf (Audit kompakt), Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Universität Potsdam

Bremen

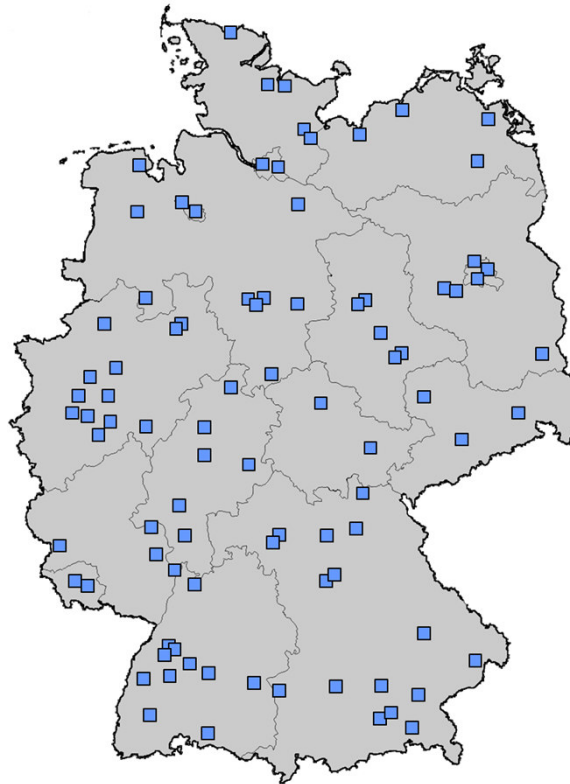
Hochschule Bremen, Universität Bremen

Hamburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Universität Hamburg

Hessen

Hochschule Darmstadt, Fachhochschule Frankfurt am Main, Hochschule Fulda, Justus-Liebig-Universität Gießen, Universität Kassel, Philipps-Universität Marburg



- Audit: 78
- Audit kompakt: 10
- Audit-Strategiewerkstatt: 1
- Re-Audit: 22

Mecklenburg-Vorpommern

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Hochschule Neubrandenburg (Audit kompakt), Universität Rostock, Hochschule Wismar

Niedersachsen

Technische Universität Braunschweig, Georg-August-Universität Göttingen, Hochschule Hannover, Leibniz Universität Hannover, Medizinische Hochschule Hannover, Leuphana Universität Lüneburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Universität Osnabrück, Jade Hochschule Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth

Nordrhein-Westfalen

Fachhochschule Bielefeld (Audit kompakt), Universität Bielefeld, Hochschule Bochum, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Fachhochschule Dortmund, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Technische Hochschule Köln, Universität zu Köln, Fachhochschule Münster, Universität Siegen, Bergische Universität Wuppertal

Rheinland-Pfalz

Fachhochschule Mainz, Universität Trier, Fachhochschule Worms

Saarland

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Universität des Saarlandes

Sachsen

Technische Universität Chemnitz, Technische Universität Dresden, Universität Leipzig

Sachsen-Anhalt

Hochschule Anhalt, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Audit-SW), Hochschule Magdeburg-Stendal, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Schleswig-Holstein

Europa-Universität Flensburg, Fachhochschule Lübeck, Universität zu Lübeck, Fachhochschule Kiel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Thüringen

Universität Erfurt, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Bauhaus-Universität Weimar (Audit kompakt)



2. Ziele und Inhalte

Leistungen

Das Audit bietet...

- eine **Standortbestimmung** der Internationalität (Status Quo)
- Unterstützung bei der Herausarbeitung bzw. Konkretisierung der **Ziele** der jeweiligen Hochschule
- Auswertung der **Internationalisierungsmaßnahmen** im Hinblick auf die hochschuleigenen Motive und Ziele („fitness for purpose“)
- Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung einer institutionellen **Internationalisierungsstrategie** der Hochschule
- Empfehlung konkreter Maßnahmen in definierten Handlungsfeldern der Internationalisierung

Internationalisierung fördern – im Dialog

Das Audit ist...

- freiwillig & unabhängig
- bedarfsorientiert & flexibel
- ganzheitlich & vertraulich

Das Audit stellt dabei **keine** externe **Evaluation** dar, sondern ist ein **Beratungsservice**.



3. Ablauf des Audit

Meilensteine

Start	Erhalt der Audit-Unterlagen
Monat 1	Vorgespräch
bis Monat 4	Erstellung des Selbstberichts
Monat 4-6	Vorbereitung des Audit-Besuchs
Monat 6	Audit-Besuch
Monat 9	Erhalt des Empfehlungsberichts
ab Monat 10	Konsolidierung
Monat 12	Konsolidierungsworkshop

Akteure im Audit



Projektgruppe der Hochschule

- repräsentiert die **Hochschule in ihrer Gesamtheit**
- erstellt **gemeinsam** den Selbstbericht
- **die Leitung** koordiniert die inhaltliche Arbeit und stellt die Beteiligung aller Mitglieder der Projektgruppe an der Erstellung des Selbstberichts sicher
- **der/die Koordinator_in** gewährleistet den Informationsfluss und die terminliche Koordination innerhalb der Projektgruppe und mit der HRK
- **der/die Koordinator_in** stellt die Einhaltung von Fristen im Rahmen des Audit-Prozesses sicher

Informationen zum Audit sollten innerhalb der HS verbreitet werden
(→ interne Medien, Pressemitteilung zu Teilnahme, etc.)

Audit-Team

Das Audit-Team besteht aus drei **externen Berater_innen** und zwei **Mitarbeiter_innen der HRK**.

Die externen Berater_innen

- sind **ausgewiesene Expertinnen und Experten** auf dem Gebiet der Internationalisierung von Hochschulen
- basieren ihre Beratung auf **spezifische Erfahrungen** aus der Hochschulleitung, Qualitätssicherung und anderen relevanten Bereichen
- bekleiden keine aktive Position an einer deutschen Hochschule, sodass ihre **Unabhängigkeit und Unbefangenheit** gewährleistet ist
- weisen umfassende **Audit-Prozesserfahrung** auf

Selbstbericht der Hochschule

Der Selbstbericht Ihrer Hochschule

- ist die wesentliche Grundlage der Beratung
- spiegelt das Profil und die Ziele Ihrer Hochschule im Bereich der Internationalisierung wider
- ist selbst-reflexiv (qualitativ) und liefert Daten (quantitativ)
- wird von der Projektgruppe gemeinsam verfasst

Selbstbericht der Hochschule

Kapitel 1 – Strategie, Ziele & Instrumente

- Verständnis von Internationalisierung
- Motive und Ziele der Internationalisierung
- Maßnahmen zur Erreichung der Ziele und Qualitätssicherung

Kapitel 2 – Selbsteinschätzung & Perspektiven

- Stärken und Schwächen der Hochschule
- Chancen, Hindernisse und Perspektiven der Internationalisierung
- Motive und Gefahren der Internationalisierung

Kapitel 3 – Basis-Daten zur Internationalisierung

- Die quantitative (ggf. qualitative) Dimension der wesentlichen Aktivitäten, Akteure, und Handlungsoptionen in Zahlen

Selbstbericht der Hochschule

- Wir bitten um die Abgabe des Selbstberichts bis **4. Mai 2018**
- Nach einer formalen Prüfung durch die Audit-Geschäftsstelle erfolgt der Versand des Berichts an das Beraterteam

Audit-Besuch und Empfehlungen

Der **Audit-Besuch**...

- ist das zentrale Instrument der Beratung
- findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Juni/Juli 2018 statt
- gliedert sich in Einzel- und Gruppengespräche mit Mitgliedern der Projektgruppe und weiteren Hochschulangehörigen (diese werden im Vorfeld durch das Beraterteam identifiziert)
- wird in enger Absprache zwischen der Koordinator_in der Projektgruppe und dem Audit-Team geplant

Audit-Besuch und Empfehlungen

Tag 1 (Muster)

15:00 – 16:30 Uhr	Vorstellungs- und Diskussionsrunde mit der Projektgruppe der Hochschule <ul style="list-style-type: none">• Kurzpräsentation der Hochschule• Vertiefung: Fragen des Beraterteams
16:30 – 17:00 Uhr	<i>gemeinsame Kaffeepause</i>
17:00 – 18:15 Uhr	Einzelgespräch mit Mitgliedern der Projektgruppe: Vizepräsident_in bzw. Prorektor_in für Internationales, IO-Leitung
18:15 – 19:00 Uhr	Einzelgespräch mit Rektor_in bzw. Präsident_in

Tag 2 (Muster)

8:30 – 15:30 Uhr	Einzel- bzw. Kleingruppengespräche mit Mitgliedern der Projektgruppe und weiteren Vertreter_innen der Hochschule
<i>im Anschluss</i>	<i>interne Besprechung des Audit-Teams</i>

Audit-Besuch und Empfehlungen

Tag 3 (Muster)

8:30 – 9:30 Uhr	weitere Einzel- bzw. Kleingruppengespräche
9:30 – 10:30 Uhr	<i>interne Besprechung des Audit-Teams</i>
10:30 – 12:00 Uhr	Abschlusspräsentation gegenüber der Projektgruppe (falls gewünscht sind auch die anderen Gesprächspartner und weitere Mitglieder der Hochschule willkommen) <ul style="list-style-type: none">• Erste Rückmeldung des Beraterteams• Möglichkeit zu Rückfragen von Seiten der Projektgruppe
<i>ab 12:00 Uhr</i>	<i>gemeinsamer Mittagsimbiss zum Abschluss</i>
ca. 13:00 Uhr	Ende des Audit-Besuchs

Empfehlungen

- Zum Abschluss des Audit-Besuchs erhält die Hochschule eine **erste Rückmeldung** (Powerpoint-Präsentation) mit konkreten Handlungsempfehlungen des Beraterteams zur weiteren Internationalisierung
- Im Nachgang zum Audit-Besuch wird eine detaillierte schriftliche Zusammenstellung der Empfehlungen durch die HRK-Mitarbeiter_innen in enger Abstimmung mit dem Beraterteam erarbeitet
- Die Hochschule erhält diesen **systematischen Empfehlungsbericht** spätestens im September 2018

Konsolidierung

Hochschulinterne Konsolidierung

- Kommunikation und Diskussion des Empfehlungsberichts

Konsolidierungsworkshop (Ende 2018)

- Rückmeldung der Hochschule zum Empfehlungsbericht
- Diskussion zur Priorisierung von Empfehlungen innerhalb der Projektgruppe
- Unterstützung beim Einstieg in eine Umsetzungsplanung für die weitere Internationalisierung

Zum Abschluss

- Vergabe des Audit-Siegels; offizielle Zertifikatsverleihung

Meilensteine

Start	Erhalt der Audit-Unterlagen
Monat 1	Vorgespräch
bis Monat 4	Erstellung des Selbstberichts
Monat 4-6	Vorbereitung des Audit-Besuchs
Monat 6	Audit-Besuch
Monat 9	Erhalt des Empfehlungsberichts
ab Monat 10	Konsolidierung
Monat 12	Konsolidierungsworkshop



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

www.hrk.de/expertise
expertise@hrk.de